Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91/92 (1928)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

5 Abb. Zürich 1928. Sonderabdruck aus dem Monats-Bulletin des Schweizer. Vereins von Gas- und Wasserfachmännern.

Die Siedlungsbauten der Gewerkschaft Sophia-Jacoba zu Hückelhofen, Kreis Erkelenz, Reg.-Bezirk Aachen. Durch *E. E Strasser,* Dipl. Arch. E. T. H., s'Gravenhage. Düsseldorf 1928. Rhenania-Verlag Th. P. Braun.

Ueber einige kolloidchemische Probleme. Von Dr. *A. V. Blom.* Mit 9 Abb. und 5 Tafeln. Sonder-Abdruck aus „Farben-Zeitung", Heft 32, 1928. Mitteilung der E. M. P. A.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

Schweizer. Verband für die Materialprüfungen der Technik.

21. Diskussionstag

Samstag, den 17. November 1928 in Zürich.
Beginn 10.15 Uhr, im Auditorium I der E. T. H. Schluss 18.00 Uhr.

TRAKTANDEN:

Vormittag (10.15 Uhr): „Mitteilung über die wirtschaftliche Bedeutung der Schweiz. Lack- und Anstrichfarbenindustrie". Referent: Direktor *Max Hoegger,* Altstetten.

„Experimentelle Unterlagen für die Bewertung von Anstrichen", mit Demonstrationen und Lichtbildern. Referent: Dr. *A. V. Blom,* Abtlg. für techn. Chemie und Brennstoffe der E. M. P. A., Zürich.

Nachmittag (14.15 Uhr): „Erfahrungen mit Anstrichfarben während 30-jähriger Praxis", mit Demonstrationen. Referent: Ing. *Schulthess,* Werkstätte S. B. B., Zürich.

„Die Prinzipien der Kolorimetrie und die Farbenmessung in der Praxis", mit Lichtbildern und Demonstrationen. Referent: *J. W. Perry,* Versuchslaboratorium Ad. Hilger Ltd., London.

Vorführung verschiedener Apparate zur Messung von Farbtönen. — Diskussion.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

S. I. A. Technischer Verein Winterthur.

Versammlung vom 5. Oktober 1928 im Bahnhofsäli.

Der Präsident Prof. A. Imhof eröffnete den diesjährigen Vortragszylus mit einem einleitenden Rückblick über die Sommertätigkeit des Vereins, worunter die zwei Exkursionen: Teilnahme an einer Messfahrt mit der „Winterthur"-Hochdrucklokomotive und Exkursion nach Friedrichshafen zur Besichtigung der Zeppelin-Werke besonders hervorzuheben sind, da beide Veranstaltungen sich einer starken Beteiligung erfreut haben. Anschliessend wurde über die S. I. A.-Tätigkeit, im besonderen über die anfangs September in Fribourg abgehaltene Generalversammlung des S. I. A. berichtet.

Es folgte der Vortrag von Dr. *J. Kopeliowitsch* aus Baden

„Ueber Oelschalter".

Ausgehend vom einfachen Lichtschalter, bei dem sich der Schaltvorgang mühelos vollziehen lässt, erläuterte der Redner in sehr anschaulicher Weise die zunehmenden Schwierigkeiten bei höheren Spannungen und Abschaltleistungen, die bei der heutigen Wechselstromtechnik verlangt werden. Genügten anfänglich einfache Luftschalter, so war man doch sehr bald gezwungen, zu Oelschaltern überzugehen, bei denen der Abschaltvorgang bedeutend erleichtert wird, andererseits aber auch die Gefahr von Oelbränden und Oelexplosionen in sich bergen. Damit war ein Apparat geschaffen, dessen Arbeitsweise und -bedingungen zunächst untersucht werden mussten, um sich einerseits ein Bild des Vorganges selbst und weiterhin die erforderlichen Berechnungsgrundlagen zu verschaffen, um einen neuen Oelschalter richtig bemessen zu können. Die A. G. Brown, Boveri & Cie. (Baden) hat das Verdienst, die Forschungsarbeiten an Oelschaltern durchgeführt zu haben; sie hat mit diesen Arbeiten die Vorgänge anhand von Modell-Glasschaltern systematisch untersucht und alle erforderlichen Messungen angestellt, die zur Erkenntnis der Vorgänge und zur eindeutigen Berechnung der Schalterdimensionen geführt haben.

Anhand von kinematographischen Zeitlupen-Aufnahmen führte der Redner Art und Weise des Abschaltvorgangs eindeutig vor Augen. Unter anderem wurde damit die Theorie der Gasblasenbildung von Brühlmann bestätigt, indem sich tatsächlich um die Kontakte herum nur eine stets grösser werdende Gasblase bildet, die zur Oeloberfläche emporsteigt. Bei den Untersuchungen von BBC sind die Lichtbogenlängen, die entwickelten Gasmengen, die Blasewirkung des magnetischen Feldes und der Einfluss des Druckes im Schalter bis zu 20 at geprüft worden. Aus den Druckversuchen geht hervor, dass bei 7 at die Lichtbogenlängen ein Minimum erreichen und es demzufolge keinen Zweck hat, grössere Drücke anzuwenden. Eine weitere Versuchreihe bildeten die Abschaltungen mittels Oelschalter, um deren Kontakte eine besondere Druckkammer angebracht war. Diese Druckkammern sollen den Zweck haben, das Auftreten der entstehenden Gasdruckwellen zu dämpfen, um den Oelkübel vor Ueberspannungen zu schützen. Aus den Untersuchungen geht jedoch hervor, dass die Anwendung einer solchen Druckkammer nicht die wünschbaren Vorteile mit sich bringt, indem Oelkübel und Deckel dennoch von den Druckwellen in gleicher Weise beansprucht werden. — Anhand von Netzversuchen sind sodann die im Prüfstand an Modellversuchen gefundenen Ergebnisse praktisch ausprobiert und völlig bestätigt worden.

Der sehr interessante Vortrag hat ein anschauliches Bild über ein sonst wenig bekanntes Thema gegeben. Der Aktuar: H. Brown.

S. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Mitteilung des Vorstandes.

Verkehrswirtschaftliche Tagung in Zürich

in Verbindung mit dem *Bodensee-Bezirksverein* des V. D. I.,
Samstag und Sonntag den 10. und 11. November 1928.

Samstag, 10. Nov., 16½ h: Zwei Vorträge (mit Lichtbildern) im Auditorium I der E. T. H. von Dr. Ing. *Bader* von den „Dornierwerken" und von Dir. *E. W. Dörr* vom „Luftschiffbau Zeppelin" über *Wirtschaftlichkeit und Aussichten des Flugverkehrs* mit *Flugzeugen,* bezw. mit *Luftschiffen.*

Abends 19¾ h: Gemeinsames Nachtsesen auf der Schmiedstube; anschliessend geselliges Beisammensein (für Unterhaltung ist gesorgt).

Sonntag, 11. Nov., 10 h: Vortrag von Dr. Ing. *A. Schrafl,* Präsident der Generaldirektion der S. B. B, (Bern) über

Das Verhältnis zwischen Automobil und Eisenbahn und die Wirtschaftlichkeit dieser Betriebe.

11 h: Besichtigung von elektr. Triebfahrzeugen und Lokomotiven in den Werkstätten der S. B. B. unter Führung von Obering. *R. Weyermann.*

13 h: Gemeinsames Mittagessen auf der Schmiedstube.

Eingeführte Gäste sind willkommen. Schriftliche Anmeldung zu den Essen (das trockene Gedeck zu 4 Fr.) erbeten bis Samstag Vormittag an E. Schnell, „Zunfthaus zur Schmieden", Marktg. 20.

Zu zahlreicher Beteiligung an dieser Zusammenkunft mit deutschen und österreichischen Kollegen ladet ein

Die vorbereitende Kommission.

S. T. S. Schweizer. Technische Stellenvermittlung
Service Technique Suisse de placement
Servizio Tecnico Svizzero di collocamento
Swiss Tecnical Service of employment

ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telephon: Selnau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibegebühr 2 Fr. für 3 Monate. Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. *Auskunft* über offene Stellen und *Weiterleitung* von Offerten erfolgt *nur gegenüber Eingeschriebenen.*

647 *Betriebs-Ingenieur,* ev. erf. Techniker mit Praxis in modernen Arbeitsmethoden und im Akkordwesen. Nordwestschweiz.
673 *Chemiker-Techniker* für Laboratorium (Analysen). Ostschweiz.
677 *Färberei-Techniker* mit Kenntn. in Wollfärberei u. Druckerei. Engl. perfekt. Sofort. Schweiz. Firma nach Japan.
679 *Radio-Fachmann* f. Verkauf u. Installation. Notw. Kap. 3—5000 Fr. für Geschäft f. Radioanlagen u. el. Apparate. Graubünden.
687 *Ingénieur* ou Technicien Chim., apte à visiter la clientèle belge.
701 Jüng. *Maschinen-Techniker,* tücht. Konstrukt. mit Praxis mögl. auf Dieselmotoren. Deutsche Schweiz.
703 Jüng. *Elektro-* od. *Bau-Techniker.* Sofort. Kt. Bern.
1088 Selbst. *Architekt* m. prakt. Erfahr. f. Entwurf, künstl. veranlagt, für Devis-Ausarbeitung usw. Dauerstelle. Nähe Zürich.
1236 *Eisenbeton-Techniker,* 1300/1500 Fr. monatl. Sofort. Nähe Paris.
1238 *Ingenieur* m. Eisenbetonpraxis. Sofort. 1700/1900 Fr. mon. Paris.
1244 *Ingénieur,* calculateur en béton armé. 1500/1800 frs. par mois. France. (Povince).
1254 *Bautechniker* od. *Architekt,* gut. Zeichn. Arch.-Bur. a. Zürichsee.
1256 *Technicien,* Chef de matériel pr. chantier import. en Espagne. Espagnol, français et si poss. allemand.
1258 *Ingénieur-civil,* avec expér. approfondie du travail du chantier pr. important chantier en Espagne. Espagnol indisp.
1260 Dipl. *Geometer* od. Vermess.-Techniker. Dauerstelle. Tessin.
1262 Tücht. *Bautechniker* f. Pläne. Sofort. Dauerstelle. Arch.-B. Zürich.
1264 Tücht. *Bauführer,* absolut selbständig, vertraut a. dem Platze Zürich. Dauerstelle. Baldmögl. Arch.-Bureau Zürich.
1268 *Tiefbau-Techn.,* gut. Zeichn. Dauerstelle. Ing.-Bur. Zentralschweiz.
1272 Tücht. *Bautechniker* f. Bureau. Baldmögl. Arch.-Bur. Zürich.
1274 *Bautechniker* od. Zeichner. Sofort. Dauerstelle. Zürich.
1276 *Ingénieur* possédant certaine expérience dans élaboration projets constructions civiles en béton armé. Belgique.
1278 *Hochbau-Techniker* für Bureau und Bauplatz. Kt. Aargau.
1280 Jüng. *Hochbau-Techniker* m. Praxis f. Bureau. Arch.-Bur. Kt. Bern.
1282 Jüng. *Bautechniker* für Bureau u. Bauplatz. Arch.-Bur. Kt. Bern.